

Denk-Mal!

Denk-Mal!

Die Kirche – ein altes Haus, ein Denkmal. Eine lange Geschichte, eine große Tradition. Heute oft an den Rand gedrängt. Dabei hat dieses Denk-Mal immer noch etwas zu sagen:

Ein Turm mit der Spitze zum Himmel: *Denk-Mal*, wohin blickst du, wenn du einen Sinn im Leben suchst?

Denk-Mal, wohin blickst du, wenn du Hilfe brauchst?

Denk-Mal, du brauchst nicht immer dir selbst zu vertrauen, auf deine eigene Kraft zu schauen. Hilfe und Sinn sind dir geschenkt! Das Wesentliche im Leben hast du dir nicht selbst gegeben! Es ist „über dich“ gekommen. Du darfst aufschauen, denn du bist Teil eines größeren Ganzen.

Ein Kreuz auf dem Turm: *Denk-Mal*, da ist einer, der sein Leben für dich gelassen hat, der dich liebt bis zum eigenen Ende.

Denk-Mal, Du bist jemandem wertvoll. Du bist nicht allein gelassen. Es gibt jemanden, der dich liebt! Er heißt Jesus Christus!

Dicke Mauern: *Denk-Mal*, du wärest dem Leben schutzlos ausgeliefert. Es kann schwere Zeiten in deinem Leben geben. Wo findest du Schutz und Zuflucht?

Denk-Mal, Menschen finden im Glauben Schutz und Halt, eine Mauer gegen die Stürme des Lebens, die zwar wüten aber nicht vernichten können. Denn die Mauern sind dick und stark.

Stille: *Denk-Mal*, du musst nicht ständig reden, du musst nicht ständig etwas bringen und vorzeigen können!

Denk-Mal, du brauchst nur da sein, nur hören, ausruhen!

Denk-Mal, du kannst Rast machen!

Tritt doch ein in dieses Denk-Mal und verweile ein wenig!